

Endjahresrallye Solarstromspeicher

Jetzt beeilen: KfW-Speicherprogramm läuft zum Jahresende aus

Die Solarinitiative Nürnberg empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, die eine Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher planen, jetzt aktiv zu werden. Das Bundeswirtschaftsministerium habe sich für das Auslaufen der bis zum Jahresende befristeten Förderung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für Solarstromspeicher entschieden.



Blei-Gel-Speicher optimiert den Eigenverbrauch
Quelle: BSW-Solar/Borrmann

„Sichern Sie sich unbedingt noch die Speicher-Förderung der KfW“, rät Solarberater Oskar Wolf. „Stellen Sie dazu bis Jahresende noch einen Antrag bei einem Kreditinstitut Ihrer Wahl. Aber wichtig, machen Sie dies vor Beginn Ihres Vorhabens!“

Bislang werden die Anschaffung von Batteriespeicher im Zusammenhang mit Photovoltaik-Anlagen und auch die Speichernachrüstungen von Photovoltaik-Anlagen, die nach

31.12.2012 in Betrieb gingen, gefördert. Die Solarinitiative Nürnberg bietet dazu eine Telefonhotline und Direkt-Beratungen an.

Doppelte Eile sei geboten: Die Anträge für zinsgünstige Darlehen und Tilgungszuschüsse im Programm „Erneuerbare Energien Speicher“ können nur noch bis zum Jahresende gestellt werden. Die Zusage stehe dabei aber unter Vorbehalt der verfügbaren Mittel aus dem Bundeshaushalt.

Bis Ende September wurden laut KfW bereits rund 14.000 Speichersysteme über das Speicher-Programm gefördert. Das Finanzinstitut hat allein bis Ende September schon 217 Millionen Euro an Kreditvolumen für Photovoltaik-Batteriespeicher vergeben. Jeder Fördereuro habe dabei das Siebenfache an Investitionen ausgelöst.

Für Oskar Wolf von der Solarinitiative Nürnberg gibt es wenig Grund, länger abzuwarten. „Hat man seinen Antrag gestellt, bleibt ausreichend Zeit für den Angebotsvergleich.“ Auch wenn es dabei nicht allein auf den Preis ankommt, so Oskar Wolf, sei vielen gar nicht bewusst, dass die Preise für die Solarstromspeicher bereits in den vergangenen Monaten sehr stark gesunken sind. Komplette Solarstromsysteme inklusive Speicher würden heute schon ab rund 12.000 Euro angeboten.

Die Telefonberatung findet wöchentlich Montag und Mittwoch jeweils von 13 bis 17 Uhr statt: 09 11 / 37 65 16-42

Seite 1 von 2

Diese Presseinformation enthält 378 Worte und 2684 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Bei Veröffentlichung bitten wir Sie um die Zusendung eines Belegexemplars

ViSdP: Stefan Seufert, Solarinitiative Nürnberg

**Solarinitiative
Nürnberg**

Fürther Straße 246c
90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 376516-42

www.solarinitiative.nuernberg.de

Pressemitteilung

Nr. 4/15

19.11.2015

Weitere Infos und Merkblatt
zum KfW-Programm Erneuerbare Energien "Speicher

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Erneuerbare-Energien-%E2%80%93-Speicher-%28275%29/>



KfW-Telefonberatung (kostenfreie Servicenummer) von Montag bis Freitag
jeweils 8 bis 18 Uhr: 0800 539 9001

Solarinitiative Nürnberg

Die Stadt Nürnberg hat sich die verstärkte Nutzung der Solarenergie zum Ziel gesetzt. Bereits 2009 wurde die Solarinitiative Nürnberg vom Referat für Umwelt und Gesundheit ins Leben gerufen. Die ENERGIEregion GmbH wurde mit der Durchführung beauftragt. Die Solarinitiative Nürnberg hat Ihre Schwerpunkte in drei Aufgabenfeldern: Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, konzeptionelle Entwicklung / Projektvermittlung.

Internet:

www.solarinitiative.nuernberg.de

Ansprechpartner:

Stefan Seufert, Oskar Wolf

Mail: solarinitiative@ea-nb.de, Telefon: 0911/376516-42

Seite 2 von 2

Diese Presseinformation enthält 378 Worte und 2684 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Bei Veröffentlichung bitten wir Sie um die Zusendung eines Belegexemplars

ViSdP: Stefan Seufert, Solarinitiative Nürnberg

**Solarinitiative
Nürnberg**

Fürther Straße 246c
90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 376516-42

www.solarinitiative.nuernberg.de

Pressemitteilung

Nr. 4/15

19.11.2015